

Einladung zum Vortrag

von

Prof.' Dr.' Gabriela Paule (Universität Bayreuth)

im **Literaturdidaktischen Kolloquium** des Instituts für deutsche Sprache und Literatur II, Köln

Termin:

19.01.2021 um 18h

via ZOOM-MEETING

[https://uni-](https://uni-koeln.zoom.us/j/94949283182?pwd=S2hNUDM2TIQ0Q2VOeU5DS3VvZ2NOdz09#success)

[koeln.zoom.us/j/94949283182?pwd=S2hNUDM2TIQ0Q2VOeU5DS3VvZ2NOdz09#success](https://uni-koeln.zoom.us/j/94949283182?pwd=S2hNUDM2TIQ0Q2VOeU5DS3VvZ2NOdz09#success)

Meeting-ID: 949 4928 3182

Passwort: 744108

Abstract

Theater sehen, Theater spielen – fachdidaktische Perspektiven

Wird das Theater zum Gegenstand fachdidaktischer Überlegungen, so lässt es sich unter den Perspektiven Rezeption, Produktion und Kommunikation in den Blick nehmen. Die Literaturdidaktik hat sich in den letzten beiden Jahrzehnten vor allem auf die Dimension der Rezeption konzentriert. Es wurden theaterdidaktische Konzepte entwickelt, die – bezogen sowohl auf die Inszenierung als auch die Aufführung – das Zuschauen im Theater fokussieren, didaktisch modellieren und auch Formen der (Anschluss-)Kommunikation integrieren.

Dagegen war die Theaterproduktion, insbesondere das Theaterspiel, bisher kaum ein Gegenstand der Literaturdidaktik. Zwar gibt es seit langem Konzepte, die das szenische Spiel für die Förderung des Textverstehens nutzen oder es zur Vor- oder Nachbereitung eines Aufführungsbesuchs einsetzen. Eine produktionsorientierte Annäherung an die Kunstform Theater weist notwendig über die fachlichen Grenzen der Literaturdidaktik hinaus, weshalb in den letzten Jahren interdisziplinär ausgerichtete Ansätze zur Konzeption einer Didaktik der Theaterproduktion entstehen.

Der Vortrag gibt einen Überblick zur soeben skizzierten theaterdidaktischen Gesamtentwicklung.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!